

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

09.11.2024

## Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 475| 2024

**Reizgas in Bus versprüht | Geschlagen und ausgeraubt - Zeugen  
gesucht | Telefonbetrüger mit Schockanruf erfolgreich**

### Chemnitz

#### Reizgas in Bus versprüht

Zeit: 08.11.2024, 13:00 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(4886) In einem Bus der Linie 43 versprühte ein bisher unbekannter Jugendlicher während der Fahrt Reizgas und verletzte hierdurch vier Jugendliche im Alter von 16 bzw. 17 Jahren leicht. Der Busfahrer konnte anschließend unmittelbar an einer Haltestelle stoppen. Bei zwei der Betroffenen war eine ambulante Behandlung durch den Rettungsdienst vor Ort erforderlich. Nach bisherigem Ermittlungsstand ging der Handlung eine verbale Auseinandersetzung der Beteiligten voraus. Im Anschluss des Geschehens flüchtete der Tatverdächtige in unbekannte Richtung. Die Polizei hat Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. (Ar)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

#### Vorfahrt nicht beachtet? - vier verletzte Personen

Zeit: 08.11.2024, 11:45 Uhr

Ort: OT Lutherviertel

(4887) Der 45-jährige Fahrer eines Pkw Citroën befuhr die Gutenbergstraße aus Richtung Bernsdorfer Straße kommend, mit der Absicht, die Zschopauer Straße in Richtung Carl-von-Ossietzky-Straße zu kreuzen. Ein 37-jähriger Fahrer eines Volvo befuhr währenddessen die Zschopauer Straße in

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Richtung Zentrum. Im selben Moment befuhr ein 62-jähriger Fahrer eines Pkw Opel die Gutenbergstraße aus Richtung Carl-von-Ossietzky-Straße mit der Absicht, an der Kreuzung Zschopauer Straße nach rechts in Richtung Stadtmitte abzubiegen. Der 45-Jährige missachtete offenbar die Vorfahrt des vorfahrtsberechtigten 37-Jährigen, so dass es zur Kollision im Kreuzungsbereich kam. In Folge des Zusammenstoßes beider Pkw kam der 37-Jährige nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen den im Kreuzungsbereich wartenden Opel des 62-Jährigen. Bei dem Zusammenstoß wurden die drei beteiligten Kraftfahrzeugführer und eine 16-jährige Beifahrerin im Volvo leicht verletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von circa 45.000 Euro. (PK/ds)

### **Wartendes Fahrzeug übersehen? - eine verletzte Person**

Zeit: 08.11.2024, 15:54 Uhr

Ort: OT Kapellenberg

(4888) Die 42-jährige Fahrerin eines Renault Twingo befuhr die Reichsstraße in Chemnitz. Auf Höhe der Lichtzeichenanlage der Zwickauer Straße übersah die

42-Jährige offenbar den verkehrsbedingt wartenden Renault Megane eines 41-Jährigen. Es kam zum Auffahrunfall, bei dem die 40-jährige Beifahrerin des Renault Megane leicht verletzt wurde. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von circa 2.000 Euro. (PK/ds)

## **Landkreis Mittelsachsen**

### **Geschlagen und ausgeraubt - Zeugen gesucht**

Zeit: 08.11.2024, gg. 23:35 Uhr

Ort: Burgstädt

(4889) Ein 20-Jähriger wurde am späten Freitagabend durch einen Unbekannten an einer Bushaltestelle in der Bahnhofstraße angesprochen und unvermittelt ins Gesicht geschlagen. Als der Geschädigte flüchten wollte, verhinderten dies drei weitere Unbekannte. Der Geschädigte wurde abermals aus der Gruppierung heraus tätlich angegriffen. Zudem entwendeten die Unbekannten zwei Jacken sowie zwei Chemnitzer FC-Fanschals des Geschädigten im Gesamtwert von etwa 250 Euro. Im Anschluss flüchteten sie mit einem Pkw in unbekannte Richtung. Der Betroffene erlitt leichte Verletzungen, welche durch hinzugerufene Rettungskräfte vor Ort ambulant behandelt wurden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts einer Raubstraftat aufgenommen.

Zeugen, die am Freitagabend Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben, die mit dem Tatgeschehen in Verbindung stehen könnten, werden gebeten sich im Polizeirevier Rochlitz unter der Telefonnummer 03737 789-0 zu melden. (Ar)

### **Verkehrsunfall mit betrunkenem Fahrzeugführer**

Zeit: 08.11.2024, 20:00 Uhr

Ort: Mittweida, OT Frankenau

(4890) Ein 43-jähriger Fahrer eines Kleintransporters Mercedes befuhr die Mittweidaer Straße aus Richtung Thalheim kommend in Richtung Mittweida. Dabei kollidierte er mit einem aus entgegengesetzter Richtung kommenden Pkw Opel einer 67-jährigen. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von 4.500 Euro, verletzt wurde niemand. Im Rahmen der Unfallaufnahme stellten die Beamten jedoch fest, dass der 43-Jährige alkoholisiert war. Ein bei ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,80 Promille. Es wurde Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. (AW)

### **Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen**

Zeit: 08.11.2024, 15:15 Uhr

Ort: Mittweida

(4891) Ein 46-jähriger Fahrradfahrer befuhr die Johann-Sebastian-Bach-Straße aus Richtung Schillerstraße kommend in Richtung Stadtzentrum. Ein 79-jähriger Fußgänger, welcher auf dem rechten Fußgängerweg ebenfalls in Richtung Stadt unterwegs war, wollte plötzlich zwischen geparkten Fahrzeugen die Fahrbahn überqueren. Dabei kam es zur Kollision mit dem Radfahrer, infolge derer beide Verkehrsteilnehmer stürzten. Der 79-Jährige wurde schwer verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Radfahrer wurde leicht verletzt. Am Fahrrad entstand geringer Sachschaden. (AW)

### **Erzgebirgskreis**

#### **Telefonbetrüger mit Schockanruf erfolgreich**

Zeit: 07.11.2024, 21:30 Uhr

Ort: Schneeberg

(4892) Wie im Laufe des Freitags bekannt wurde, nahm ein Unbekannter telefonisch Kontakt mit der späteren geschädigten Seniorin auf, gab sich als Polizeibeamter aus und suggerierte ihr, dass ein Einbruch in ihrem häuslichen Umfeld unmittelbar bevorstehe. In der Folge suchte ein Unbekannter die Frau auf und gab sich ebenfalls als Polizeibeamter aus. Unter Vorspiegelung falscher Tatsachen gelang es ihm, die Frau dazu zu bringen, Goldschmuck und Münzen zu übergeben. Der Mann verließ den Ereignisort anschließend in unbekannte Richtung. Der Geschädigten entstand in Summe ein Vermögensschaden von rund 30.000 Euro. (Ar)